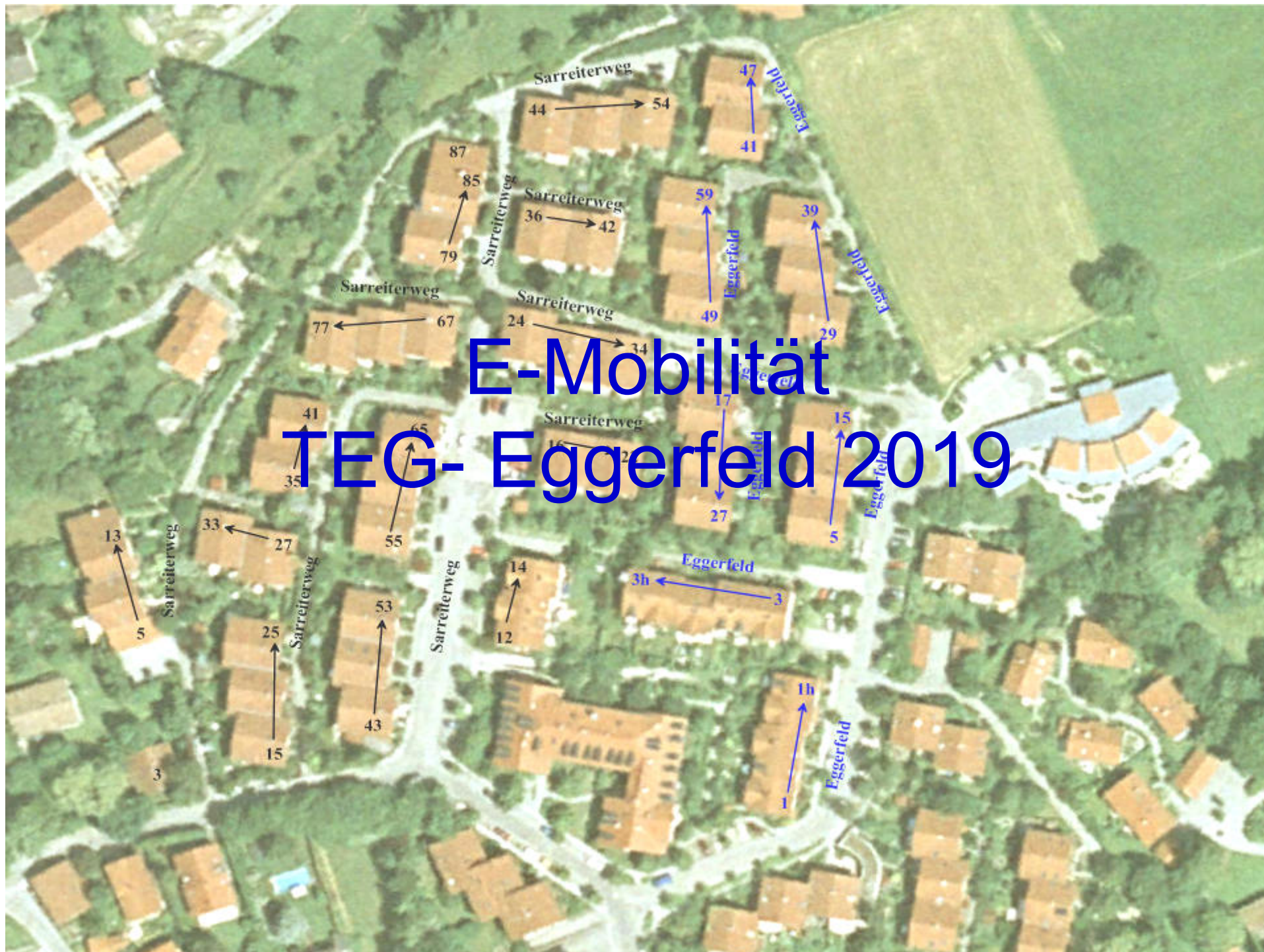


E-Mobilität TEG- Eggerfeld 2019



Übersicht E-Mobilität

- Ausgewählte Vorschläge 2018
- Letztlich bei Firmen angefragte Version
- Angebot und Kosten für TEG/Nutzer
- Wesentliche Regularien

Starter-Set 2018

Gemeinsame Infrastruktur: separater Stromzähler, Steuereinrichtung, Verteiler

Zentrale Steuer-Einrichtung: Ladesäulen kommunizieren untereinander, nach dem Prinzip „first come, first serve“; verfügbare Netzenergie wird aufgeteilt

Vor-Verkabelung der TGs an alle Stellplätze kann auch erst im Bedarfsfall erfolgen

Ladeköpfe/Wallboxen: Jeder Eigentümer der eine Wallbox möchte, kann diese auf eigene Kosten montieren lassen, aber alle Ladesäulen müssen das gleiche System sein → fest vorgegebene Ladesäule (z.B. Zorro)

Reduzierte Einmal-Kosten (Infrastruktur) für die TEG (unter 10.000€) (50-75% Zustimmung nötig?)

Unterstützt alle Ladesysteme

Reduzierte Ausnutzung der Netzanschlußkapazität (begrenztes Lastmanagement, ca 3-5 Fahrzeuge pro TG sinnvoll), erweiterbar je nach Netzanschluß

Preisgünstig für den Einzelnutzer

Minimal-Version 2018

Gemeinsame Infrastruktur: separater Stromzähler, Verteiler

Keine Zentrale Steuer-Einrichtung

Verkabelung der TGs an den betreffenden Stellplatz erfolgt erst im Bedarfsfall

Ladeköpfe/Wallboxen: Jeder Eigentümer der eine Wallbox möchte, kann diese auf eigene Kosten montieren lassen, maximale Anzahl begrenzt (je nach Typ, Lastmanagement-Fähigkeit)

Kaum/keine Einmal-Kosten (Infrastruktur) für die TEG (lediglich Duldung)

Unterstützt alle Ladesysteme

Minimale Ausnutzung der Netzanschlußkapazität (kein Lastmanagement, Limit 2 Fahrzeuge bei 11kW pro TG), keine Nutzungs-Garantie, sobald mehr Interessenten

Relativ preisgünstig für den Einzelnutzer (Strom plus Infrastruktur)

Umsetzungsplan 2019

Gemeinsame Infrastruktur:

- separater Stromzähler, Verteiler, Basis-Verkabelung
- Optionale zentrale Steuer-Einrichtung bei Überschreitung der verfügbaren Ladeleistung (2-10 PKW/TG) möglich

Umrüstung jeder TG erfolgt erst wenn ein Nutzungsvertrag abgeschlossen wurde.

Ladepf (CEE) oder Wallbox: Jeder Eigentümer der einen Anschluß möchte, kann diesen auf eigene Kosten montieren lassen. Dazu muß ein Nutzungsvertrag mit der HV abgeschlossen werden

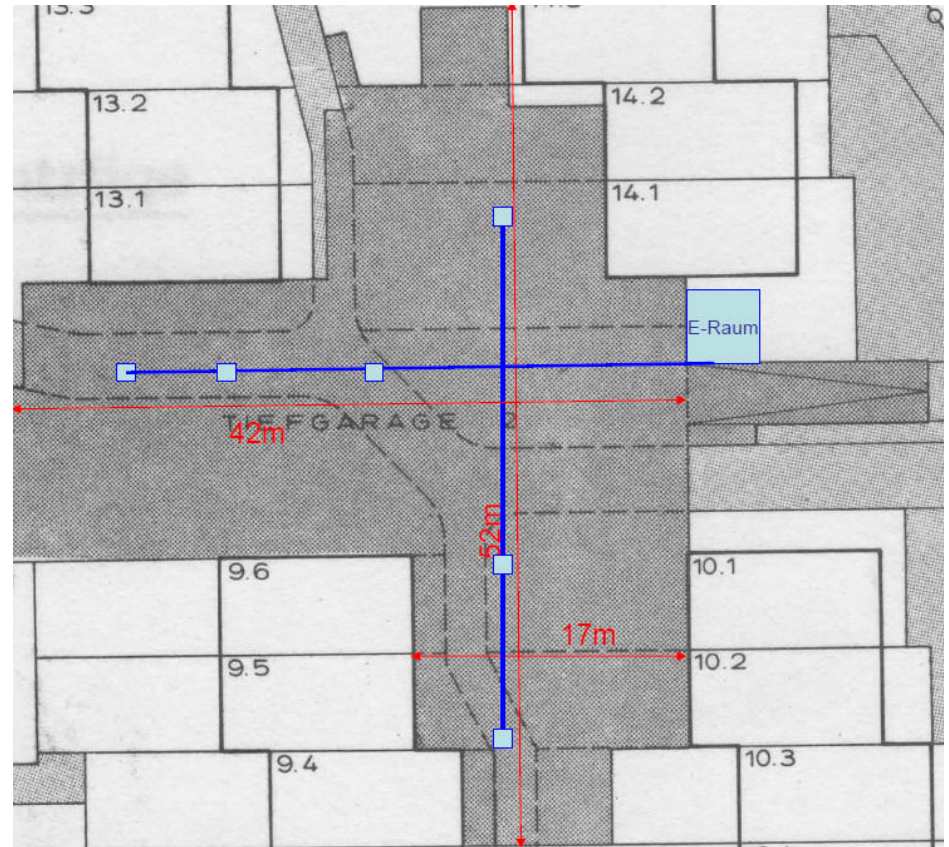
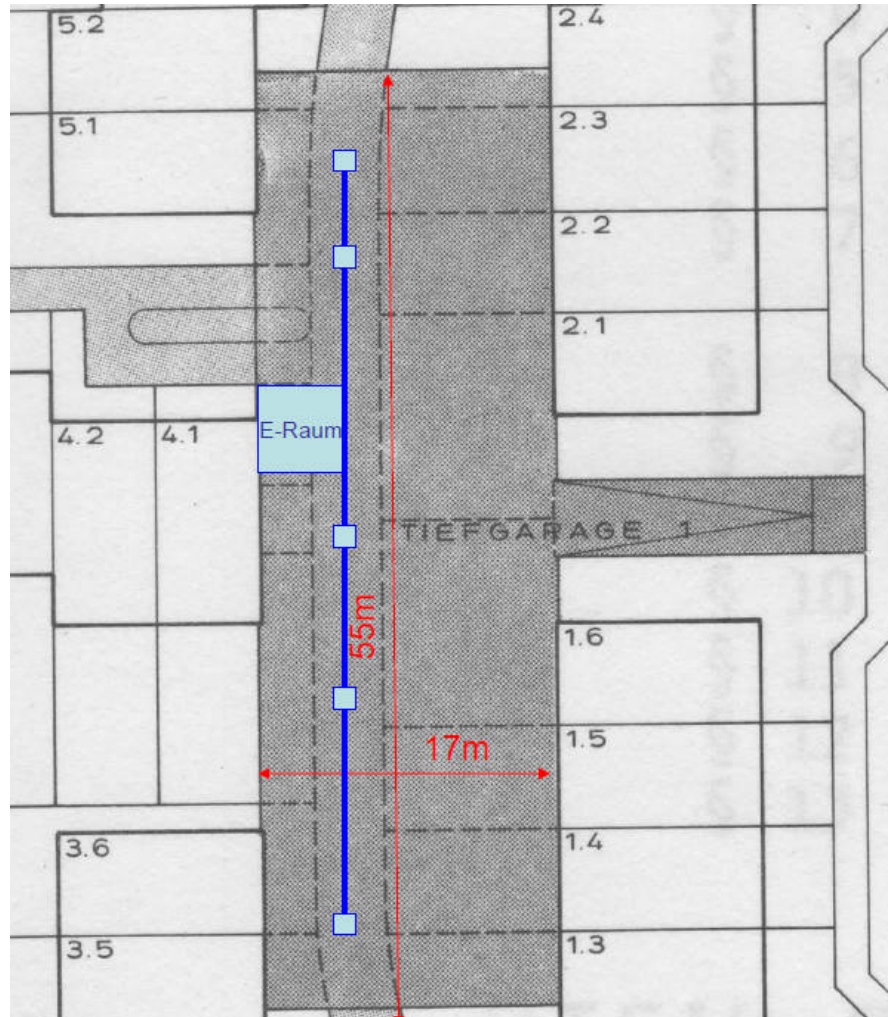
Kaum/keine Einmal-Kosten (Infrastruktur) für die TEG (lediglich Duldung)

Unterstützt in der Option alle Ladesysteme

Variable Ausnutzung der Netzanschlußkapazität

Relativ preisgünstig für den Einzelnutzer (Strom plus Infrastruktur) gestaffelt nach Nutzer-Anzahl

Umsetzungsplan 2019



Umsetzungsplan 2019

- drei Angebote von Elektro-Unternehmen
- 2 aus der Region (jeweils zwischen 14.000€ und 16.000€), das dritte Angebot weit über 30.000€.
- Mit einigen Reduktionen wird die Grundinfrastruktur pro Tiefgarage ca 6.000 - 7.000€ kosten
- Für die TEG soll die Umrüstung kostenneutral sein (Umlage auf die Nutzer)

Umsetzungsplan 2019

- Vorfinanzierung der Infrastruktur pro TG, sobald der erste Nutzer den Nutzungsvertrag unterschrieben hat.
- Jeder Nutzer verpflichtet sich, 200€ pro Jahr als Miete zur Deckung der Investition zu tragen, maximal jedoch 2000€ bzw. den Kostenanteil innerhalb von 10 Jahren (z.B. bei 6 Nutzern und 6.000€ Investition nur 1000€ pro Nutzer)
- Der TEG bleibt das Restrisiko, daß weniger als 3 Nutzer pro Garage in den nächsten 10 Jahren das Angebot annehmen (also max 4-5000€ pro TG)
- Für den Nutzer fallen die jährliche Miete, die Stromkosten und die Einmalkosten für das Kabel vom Verteiler zum Stellplatz an (200-300€)
- Falls sich mehr Nutzer pro TG melden als das Stromnetz leisten kann, dann kommen die Kosten für eine Wallbox dazu (ca 2000€) und der Anteil für das Lastmanagement (wenige 100€ pro Nutzer)
- Die Anmeldung und Abrechnung erfolgt über die HV

Umsetzungsplan 2019

- Das TEG-Gesetz sieht aktuell keinen Anspruch auf E-Mobilität vor, eine Gesetzesänderung ist frühestens in 2020 zu erwarten
- Unklar ist, ob das Gesetz dann nur eine Duldung oder sogar eine Verpflichtung zur E-Mobilität vorschreibt
- Mit unserem Vorschlag möchten wir E-Mobilität ermöglichen und gleichzeitig potentielle Kosten in Zukunft minimieren

Spielplatzerneuerung



Spielplatzerneuerung



Spielplatzerneuerung

